

5.5.3.6 Ortgangausbildung

Für den Ortgangsabschluss kommt ein Ortgangeinhangprofil zum Einsatz, das die große Randrippe der anschließenden Profiltafel überdeckt und mit dieser mittels Nieten im Abstand von $e \leq 500$ mm verbunden wird (Bild 5-52). Diese Verbindung muss jeweils im Abstand von ca. 75 mm zu den Gleitklipps erfolgen, um die Längenausdehnung der Profilhahn nicht zu behindern. Der Abstand des einragenden Einhangprofils zum Obergurt ist ausreichend zu bemessen, um das Eindringen von Niederschlagswasser durch Kapillarwirkung zu verhindern.

Am gegenüberliegenden Ortgang wird die kleine Rippe jeweils mit dem letzten Klipp verbunden und so auf der Unterkonstruktion befestigt. Die Abdeckung erfolgt wie für die große Rippe.

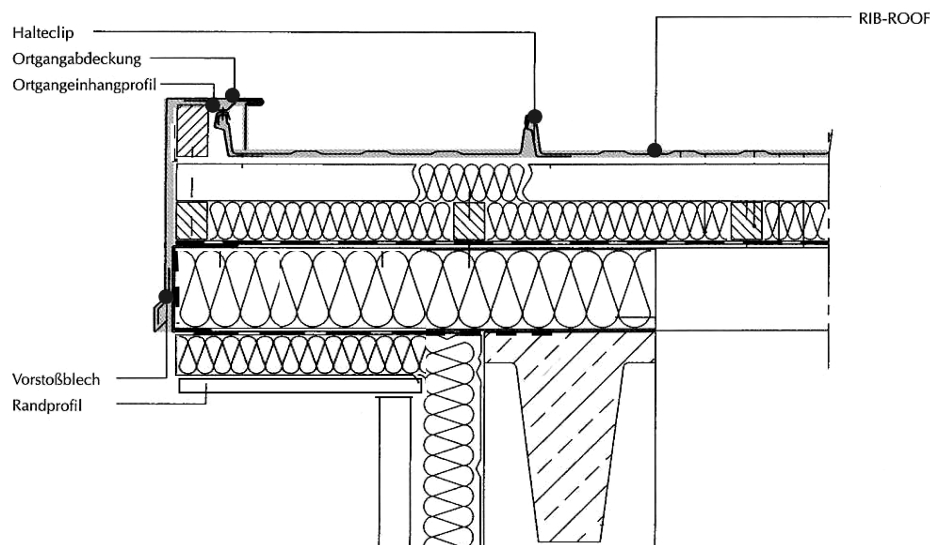


Bild 5-52 Ortgangausbildung mit Dachüberstand unter einer Klemmfalzprofildeckung

5.5.3.7 Rohrdurchführung

Rohrdurchführungen sind bei kleineren Durchmessern möglichst mittig in den Profiluntergurt anzuordnen, so dass Niederschlagswasser ungehindert zur Traufe abgeführt werden kann. Bei größeren Rohrdurchmessern sind mit Flanschen versehene Kragen einzubauen. Deren Abdichtung geschieht für Profile aus Stahl mit Hilfe von Dichtbändern und Verbindungselementen. Bei Profilen aus Aluminium können die Kragen aus Aluminium gefertigt sein und mit den Untergurten der Profiltafeln verschweißt werden (Bild 5-53).